

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/520/2011**

Datum: 03.03.2011

zur Behandlung in Sitzung:  
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Bauamt

**Betrifft: Vorplanung Ausbau Michaelisstraße**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	12.04.2011	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung mit Stand vom Februar 2011 für den Ausbau der Michaelisstraße.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Anlage 1 - Lageplan

Anlage 2 - Straßenquerschnitt

Anlage 3 - Folgekostenberechnung

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- halts-jahr	Haushaltsjahr	Haushalts- jahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
<b>b) Finanzhaushalt:</b> für Investitionen Maßnahmennummer: <b>65060036</b>					
2011	<b>Auszahlung</b>	<b>51.12</b>	<b>785200</b>	<b>264.000,00 €</b>	<b>292.000,00 €</b>
Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei: <span style="float: right;">Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/></span>					
Erläuterung: die fehlenden Mittel werden über den Deckungskreis gedeckt.					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkungen

Die Michaelisstraße liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde zwischen der Eisenbahnstraße und der Friedrich-Ebert-Straße. Sie hat eine Länge von ca. 166 m und eine Breite von durchschnittlich 14 m. Die jetzige Fahrbahn ist zwischen 7,0 und 7,5 m breit. Die ersten 85 m, von der Friedrich-Ebert-Straße beginnend, sind asphaltiert, die letzten 81 sind mit Großpflaster befestigt. Der Fahrbahnzustand ist gekennzeichnet durch Aufbrüche, Verwerfungen, Dellen und Verschiebungen. Eine funktionierende Straßenentwässerung ist nicht vorhanden.

Auf der östlichen Fahrbahnseite ist das Längsparken erlaubt.

Beidseitig der Fahrbahn existieren in unterschiedlicher Breite und Befestigung Gehwege. Es gibt zahlreiche Unebenheiten, Absackungen und Fehlstellen in den Gehwegen.

Auf den ersten ca. 85 m von der Friedrich-Ebert-Straße befindet sich eine alte verschlissene Beleuchtungsanlage.

Auf der östlichen Seite, im Bereich der Sparkasse, auf ca. 81 m wurden der Gehweg, die Beleuchtung und die Parktaschen bereits erneuert und sollen bis auf Anpassungsarbeiten auch so erhalten bleiben.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Michaelisstraße als Sammelstraße eingestuft.

Die Michaelisstraße befindet sich im roten Bereich der Parkraumbewirtschaftung, hier ist gebührenpflichtiges Parken auf der östliche Seite möglich.

Am 14.02.2011 wurde die Vorplanung den anliegenden Eigentümern vorgestellt.

## **2. Technische Angaben zum Vorhaben**

### 2.1 Ausbaumaße

Straßenkategorie (RAST):	Sammelstraße ES IV
Bauklasse (RSTO):	IV
Ausbaulänge ca.:	166 m
Ausbaubreiten:	
Fahrbahn einschließlich 2,00 m Parken ca.:	7,50 m
Gehweg einschließlich 0,75 Sicherheitsstreifen ca.:	3,20 m
Ausbaufäche ca.:	2.307,40 m <sup>2</sup>

### 2.2 Deckenaufbau

Der Deckenaufbau soll entsprechend der Richtlinie für standardisierten Oberbau (RStO), Bauklasse IV ausgeführt werden. Die Michaelisstraße ist eine Sammelstraße und die Verbindung zwischen der Eisenbahnstraße und der Friedrich Ebert-Straße. Aus Gründen der Lärminderung soll der Fahrbahnbelag aus Asphalt hergestellt werden. Die Gehwege sollen eine Befestigung aus Betonplatten und Sicherheitsstreifen aus Mosaikpflaster erhalten.

### 2.3 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und in den folgenden Planungsphasen die Belange berücksichtigt.

### 2.4 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Im Bereich der Sparkasse ist schon eine öffentliche Beleuchtungsanlage vorhanden, die auch erhalten bleiben soll. Die Beleuchtung der ersten 85 m, von der Friedrich-Ebert-Straße an, soll sich dieser Beleuchtungsart weitestgehend anpassen. In der weiteren Planungsphase wird hier eine Auswahl stattfinden.

### 2.5 Grünanlagen

Im Bereich der Sparkasse werden die vorhandenen Grünflächen erhalten. Eine weitere Begrünung ist aus Platzgründen nicht möglich.

### 2.6 Oberflächenentwässerung

In der Michaelisstraße ist kein durchgängiger Regenentwässerungskanal vorhanden. Es soll ein neuer Kanal verlegt werden. Anschlussmöglichkeiten und Genehmigungen dazu werden in der weiteren Planung betrachtet.

## 2.7 Barrierefreiheit

Es sollen ebene Gehwegflächen, unter Berücksichtigung der vorschriftsmäßigen Quer- und Längsgefälle, hergestellt werden. Als Gehwegmaterial sollen Betongehwegplatten als „Laufband“ in einer Breite von ca. 1,5 m sowie beidseitige Mosaikpflasterungen vorgesehen werden. Die optische Abgrenzung der Gehwegplatten erfolgt durch einen beidseitigen ca. 10 cm anthrazitfarbigen Mosaikstreifen. Der taktile Unterschied ist durch die unterschiedlichen Materialien Betonplatten und Natursteinmosaik gegeben. Zwischen den Betonplatten und der Fahrbahn soll ein 0,75 m breiter Sicherheitsstreifen angelegt werden.

Bordabsenkungen sollen auf 3 cm erfolgen. Die Michaelisstraße wird zur Eisenbahnstraße hin durch eine Aufpflasterung abgegrenzt. Die Abgrenzung zur Friedrich-Ebert-Straße ist bereits als eine Aufpflasterung vorhanden. An Straßenquerungen sollen Rippenplatten vorgesehen werden.

## 2.8 Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die auszubauenden Flächen sind alle öffentlich gewidmet.

## 3. Realisierungszeitraum

Die Maßnahme soll 2011/2012 durchgeführt werden.

## 4. Kostenübersicht

Baukosten ca.:	242.000,00 Euro
Beleuchtung ca.:	20.000,00 Euro
Planungskosten ca.:	30.000,00 Euro
Gesamtkosten ca.:	292.000,00 Euro

## 5. Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten soll zu 2/3 aus der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln abgesichert werden.